

Rückblick Jugendfreizeit 2008

Als wir 2007 am Ende der Freizeit auf unserem Feedbackbogen fragten: „Würdet ihr wieder mit uns auf Freizeit gehen?“ bekamen wir 100% „Ja“ zurück. Tja, und siehe da, alle von 2007 waren auch dieses Jahr 2008 wieder mit dabei! Das freut uns ungemein. Es wollten sogar noch einige mehr mit, aber das Haus hatte leider nur Platz für 20 + 4 Betreuer!
Also sorry an alle, die wir nicht mitnehmen konnten.

Das Team (Katharina und Christoph Krumm und Ute Vogel) rund um Christina Scheid war schon Wochen vorher super gut drauf bei den vielen Vorbereitungen für die Freizeit. Lustig ging es zu beim mega Einkauf für die Freizeit zu „Denn 24 Leute wollen satt werden!“ Unter anderem waren da 250 Brötchen, 6 kg Bananen, 20 l Milch, 15 kg Kartoffeln, 6 kg Äpfel, 3 kg Birnen, 3 kg Käse, 4 kg Frischwurst, 30 l Wasser, Säfte... und vieles, vieles mehr in den 5 Einkaufswagen!

Das Rote Busschen, der Evang. Kirchengemeinde Pforzheim, war schon nach dem Einkauf gut beladen. Nachdem dann das Material und das ganze Gepäck, nebst Schlafsäcken, geladen war, konnte es losgehen.

Die Meute fuhr mit dem Zug und Ute mit dem Busschen nach Irndorf, Zollernalbkreis, ins Freizeitheim „Schönbühl“. Dort erlebten wir dann einige schöne Tage.

Am Sonntag beschäftigten wir uns mit Werten und dem, was uns wichtig ist im Leben - es freute uns zu erfahren, dass für unsere Jugendlichen die Familie und die Freunde zur Zeit das Wichtigste und Wertvollste im Leben sind. Materiell sind Bücher sehr wichtig - na ja, zwei weiblichen Betreuerinnen (deren Namen wir hier nicht nennen wollen...) waren dann doch der Meinung, ihr Auto sei ein wichtiger Bestandteil um von A nach B zu gelangen - mit all dem Material das man so täglich braucht....

Ein Highlight war sicherlich der Tagesausflug zum „TuWas“ (Hallen- und Thermalbad) in Tuttlingen und der zweite Tagesausflug zur Burg Hohenzollern.

Der Besuch zur Burg Hohenzollern begann im Schneesturm, als wir aber in Balingen ankamen, hatten wir von der Burg aus einen irren schönen weiten Blick ins Land, denn dort war das Wetter traumhaft schön. Wir konnten, in der Sonne sitzend, unsere mitgebrachten, belegten Brote essen.

Nachmittags wurden unsere Jugendlichen dann selbst zu „Rittersleut“ und absolvierten witzige Ritterspiele. Geendet hat der Tag dann mit einem Rittermahl, bei dem wir alle viel Spaß hatten.

Das Wetter spielte im Großen und Ganzen mit - auch wenn wir morgens hin und wieder aufwachten und die schöne Landschaft mal wieder weiß war!

Aber wie heißt es so schön?

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung!“

Wer sagt, die Jugend von heute hätte keine Phantasie mehr, täuscht sich!
Bei den verschiedenen Tagesaufgaben wurden wir jeden Tag aufs neue überrascht: Ob ein Porträt zeichnen oder einen Liedtext dichten, wir Betreuer hatten unsern Spaß!

Aber auch die schönste Zeit geht mal zu Ende. Am Abfahrtstag wurde das Haus auf Hochglanz gebracht und der Bus beladen - der, Welch Wunder, dieses Mal nicht mehr ganz so voll war, denn die obengenannten Lebensmittel waren verputzt.

In Pforzheim angekommen regnete es - und so kam es zum schnellen Abschied, bei dem dann doch noch diverse Kuchenboxen und Handtücher bei uns liegen blieben. Eigentümer bitte bei uns melden!

Wir danken allen **KuchenMarmeladenBrotaufstrichspendern!**

Danke auch an alle Geldspender, ohne die so manches nicht möglich wäre.

Danke Kidis das ihr wieder dabei wart - vielleicht auf ein Neues nächstes Jahr?!?

Ein Nachtreffen ist geplant, höchstwahrscheinlich am 31.Mai2008!

Es schrieb fürs Team

Tante Ute

(Danke Sabse für diesen lieben Spitznamen!)











